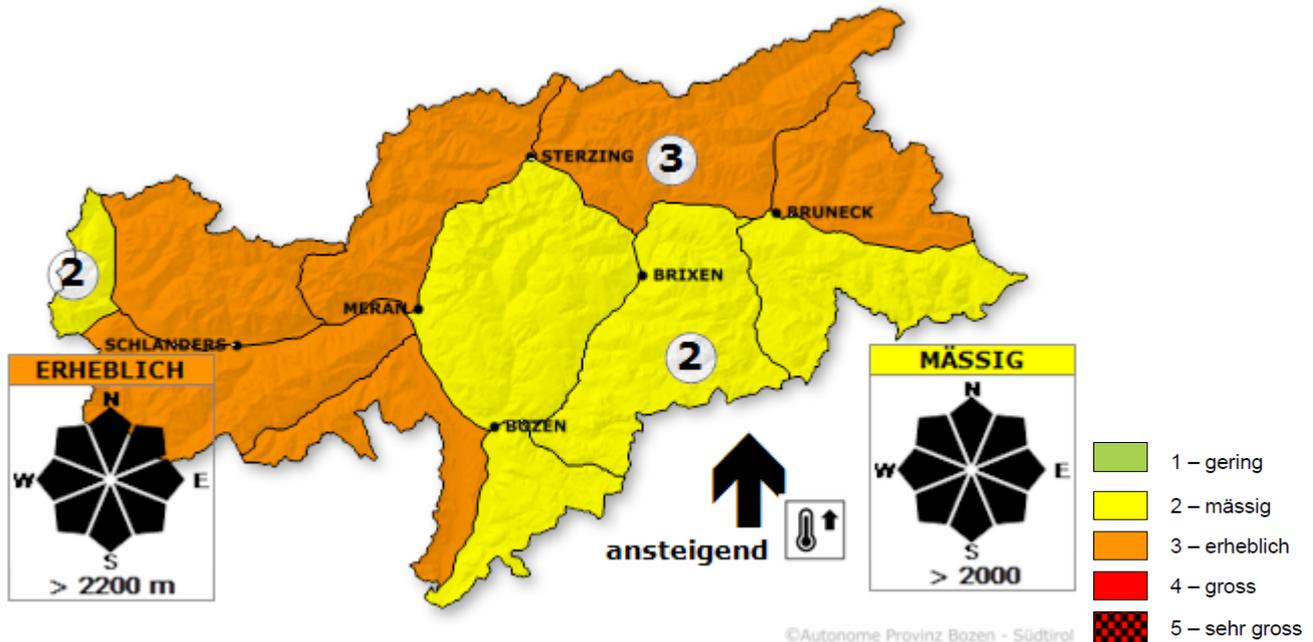




Lawinenlagebericht Nr. 50 von Montag, 21. März 2011– 16:00 Uhr – Gültigkeit 48 h

TAGESZEITLICHER ANSTIEG DER GEFAHR**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich in der Ortler-Cevedale Gruppe, den Nonsberger Alpen, entlang des Alpenhauptkamms u. im Hochpustertal. In der Früh und nach klaren Nächten sind die Hauptgefahrenstellen die Tribschneeansammlungen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2200 m und die Steilhänge der nördl. Expositionen, welche vom letzten Neuschnee oder von Tribschnee am meisten zusätzlich belastet sind. Eine Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Mit dem tageszeitlichen Temperaturanstieg werden spontane Nassschneelawinen mittlerer, in einzelnen Fällen auch großer Dimension erwartet. Ebenso sind aus Windschattenhängen Schneebrettauslösungen möglich. Die Lawinengefahr ist dem tageszeitlichen Temperaturgang unterworfen. Für Touren ist eine korrekte Zeitplanung erforderlich.

Gefahrenstufe 2 mässig im Rest des Landes. In der Früh und nach klaren Nächten sind die Hauptgefahrenstellen die Tribschneeansammlungen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb der Waldgrenze. In besonders ungünstigen Situationen ist eine Auslösung bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Mit dem tageszeitlichen Temperaturanstieg steigt die Gefahr spontaner und ausgelöster Lawinen. Für Touren ist eine korrekte Zeitplanung erforderlich.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Am Wochenende gab es frühlingshafte Temperaturen und allgemein mässig bis starken Wind aus nördl. Richtungen. Der Sonntag war sehr sonnig. Heute Früh wurden auf 2000 m ca. -5° gemessen, mässiger N-Wind. Die Wetterbedingungen der letzten Tage haben die spontane Lawinenaktivität und eine allmähliche Setzung der letzten bedeutenden Neuschneemengen begünstigt. An besonders sonnenexponierten Hängen ist die Schneedecke daher bis ca. 2500 m mässig, andernorts mässig bis schwach verfestigt. Der tageszeitliche Temperaturanstieg und die direkte Sonneneinstrahlung bewirken eine rasche Abnahme der Schneedeckenstabilität. Die zuletzt an allen Expositionen gebildeten Tribschneeansammlungen sind störungsanfällig. Oberhalb der Waldgrenze ist die Schneedeckenoberfläche nicht selten glatt und eisig.

TENDENZ

Wetter: Ein Hochdruckgebiet bringt auch in den nächsten Tagen viel Sonne, die Temperaturen steigen weiter an. Am Dienstag sonnig, im Tagesverlauf ziehen einige hohe Wolken durch. Mässiger E-Wind. Die Nullgradgrenze liegt am Dienstag auf ca. 2400 m und steigt bis Mittwoch auf ca. 2900 m. Mässiger NE-Wind.

Lawinengefahr: Am Dienstag ist die Lawinengefahr nach klaren Nächten unverändert oder nur in der Früh lokal geringer, steigt dann aber rasch auf Grund des tageszeitlichen Temperaturanstiegs an. Am Mittwoch steigt die Lawinengefahr in allen Gebieten bis auf ERHEBLICH STUFE 3 bereits am späten Vormittag an. Touren erfordern eine korrekte Zeitplanung.

Di	Mi	Legende Lawinengefahr
↑	↑	ansteigend
↗	↗	lokal ansteigend
→	→	gleich bleibend
↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	abnehmend